

INTERIMSMANAGEMENT

Nachhaltigkeit von Veränderungsprozessen – globale Entwicklungsarbeit zur Bereicherung für Unternehmen und Führungskräfte

„Es gibt nicht viel Gutes, außer man tut es!“ Schon Erich Kästner brachte auf den Punkt was die Stiftung *managerohnnegrenzen* seit Jahren erfolgreich praktiziert: die pragmatische Unterstützung des wirtschaftlichen Aufbaus in Entwicklungsländern. Dabei engagieren sich Führungskräfte und Unternehmen persönlich oder über entsprechende Zuwendungen für das Ziel, in einer global funktionierenden Wirtschaft nachhaltige wirtschaftliche Impulse auch in Schwellenländern zu geben.

Gleichzeitig sammeln die Manager Erfahrungen in globaler sozialer Kompetenz als Erweiterung der eigenen nachhaltigen Führungsverantwortung.

„Nachhaltiges Handeln ist für Waldnomaden genauso wie für Industrieunternehmen langfristig überlebenswichtig“, ist die Erfahrung, die Armin Dieckmann in seinem Einsatz als Manager ohne Grenzen gemacht hat. Der Geschäftsführer der *hahn,consultants Interimsmanagement gmbh* ist heute noch ebenso begeistert und überzeugt von dem, was er erlebt und wozu er aktiv beigetragen hat, wie direkt nach seinem Einsatz in Nepal: „Ich wollte bei diesem Projekt etwas geben und habe doch sehr viel mehr mitgenommen. In den Bergen des Himalayas habe ich beispielsweise gelernt, meine Energie und Kommunikation dosierter, aber auch bewusster einzusetzen und so tragfähigere Projektstrukturen aufzubauen. Auf Basis meiner Erfahrungen vor Ort in Nepal mit den Menschen dort kann ich noch heute meine Aktivitäten gezielter bündeln und Entscheidungen fundierter treffen.“

„Über den projektbezogenen, intensiven interkulturellen Austausch ergeben sich Selbsterkenntnisse, von denen man auch zurück im gewohnten heimischen Arbeitsumfeld profitiert – man muss nicht jeden Tag einhundert E-Mails schreiben oder einen Stapel Powerpoint-Folien präsentieren, um effektiv und zufrieden zu sein. Diese einzigartigen Erfahrungen führen in meiner heutigen Tätigkeit als Interimsmanager und bei der weiteren Begleitung von Unternehmen zu neuer Verantwortung und nachhaltigen Beratungskonzepten“, so Armin Dieckmann. Irgendwann im Laufe der Karriere – damals als Vice

President Business Development für die *Siemens VDO AG*, später für die *Continental Automotive AG* – stellte sich die Frage: Was gibt es noch? Wie kann man andere Menschen an seinem Wissen und seinen Erfahrungen teilhaben lassen? So kam es, dass Armin Dieckmann als „Manager ohne Grenzen“ drei Monate lang einem kleinen Unternehmen in Nepal, das Kräuter in Demeter-Bioqualität nach Europa exportiert, beim Aufbau des Geschäfts geholfen hat. „Der Wechsel aus der Zentrale eines Global Players in eine kleine Wohnung in Kathmandu war natürlich ein Schock: die Sprache, der Mangel, das Chaos. Es gab nur vier Stunden Strom am Tag und kein Mobilfunknetz.“

Dieses nepalesische Unternehmen *OneWorld-alc*, in dem der Vertriebsprofi 2009 für einige Monate ehrenamtlich tätig war, betreibt eine Schulungsfarm und unterstützt eine kleine Population ehemaliger Waldnomaden, die immer noch großes Wissen über Heilkräuter und Urbäume haben. Die Jungunternehmer helfen ihnen, die Pflanzen nachhaltig im Wald zu ernten und am Weltmarkt zu vermarkten, um so langfristig eine Existenzgrundlage zu sichern.

Die gemeinnützige Stiftung *managerohnnegrenzen* hat sich darauf spezialisiert, solche Projekte sowie Initiativen und Einrichtungen in Entwicklungsländern mit Management- und Business-Know-how zu stärken, damit die „Hilfe zur Selbsthilfe“ keine leere Hülle bleibt. Dafür vermittelt sie gezielt Führungskräfte in Entwicklungsländer und führt damit zahlreiche Projekte langfristig zu beachtlichen Erfolgen – aktuell sind es über 60 Unternehmungen weltweit. Das Engagement beinhaltet die Unterstützung von landwirtschaftlichen Produktionen oder Entwicklungen von technischen Kleinfabrikationen bis hin zum Aufbau von eigenständigen Tourismusprojekten, Fahrradvertriebs- und Reparaturbetrieben und umfasst beispielsweise die Erstellung von Business-Plänen, die aktive Projektarbeit beim Aufbau der Organisations- und Vertriebsstrukturen sowie den erforderlichen Know-how-Transfer, damit die Projekte anschließend eigenständig weitergeführt werden können. »

INTERIMSMANAGEMENT

„Dieses Engagement der *managerohnegrenzen* unterstützen wir mit voller Überzeugung. Denn hier wird mit dem ureigensten Wirtschafts-Know-how aus Deutschland auch in Entwicklungsländern viel Positives und Nachhaltiges weit jenseits von reiner ‚Charity‘ bewirkt“, kommentiert Holger Hahn, der Gründer der hahn,consultants gmbh. Im Rahmen der Feier zur Eröffnung der neuen Niederlassung in Stuttgart überreichte hahn,consultants deshalb der Stiftung *managerohnegrenzen* einen Beitrag zur weiteren Förderung der gemeinsamen Ziele und bot den Gästen die Gelegenheit, Organisation und Verantwortliche kennenzulernen.

Seit seiner Rückkehr aus Nepal leitet Armin Dieckmann als Geschäftsführer den Bereich

Interimsmanagement der hahn,consultants-Gruppe.

Der Bereich h,c interim wurde nach 10 Jahren erfolgreicher Beratungstätigkeit aufgrund der immer wiederkehrenden Nachfrage von Mandanten und institutionellen Partnern nach verantwortlicher Leitung der Umsetzung von Restrukturierungsprozessen oder anderen Veränderungsprozessen ins Leben gerufen.

Die Interimsleistungen werden zielgerichtet im Rahmen eines ganzheitlichen Veränderungsprozesses und dabei in der Regel in enger Verzahnung mit Beratungsprojekten von erfahrenen Interimsmanagern aus dem Netzwerk der hahn,consultants-Gruppe erbracht. Die h,c interim sieht sich dabei als flexible und spezialisierte „Interimsmanagement-Boutique“. Jeder der potenziellen Interimsmanager wurde von den h,c-Mitarbeitern persönlich ausgewählt und ist aus langjähriger Projektarbeit gut bekannt.

So stellt die h,c interim eine hohe Qualität der Interimsmanager und ihrer Leistungen sicher und kann ihren Mandanten die jeweils richtige Qualifikation und Persönlichkeit für die verschiedenartigen Anforderungen zur Verfügung stellen. Damit hilft h,c interim den Mandanten gezielt Spezial-Know-how für einen wählbaren Zeitraum von 3 bis 24 Monaten einzusetzen. Dabei ist der Interimsmanager so weit in die Organisation des Unternehmens ein-

gebunden und persönlich involviert, dass er Maßnahmen intern und extern effektiv steuern und kommunizieren kann. Er ist persönlich vom Erfolg abhängig und wird daran gemessen, wie effektiv die Ziele des Unternehmens umgesetzt werden.

In Verbindung mit den Beratungsleistungen kann hahn,consultants damit seinen Mandan-

ten ganzheitliche Lösungen anbieten. So kann ein Interimsmanager beispielsweise gezielt zur Umsetzung eines Wachstums- oder Restrukturierungskonzeptes eingesetzt werden.

Je nach Anforderung wird hierbei die erste oder zweite Führungsebene mit CEO, CFO, CRO oder Vertriebs-, Einkaufs- beziehungsweise Werksleitung besetzt.

Aufgabenschwerpunkte der h,c interim liegen in der

- Übernahme von Managementverantwortung während umfassender Veränderungsprozesse
- Unterstützung von Gründung und Markteintritt durch gezielte Verstärkung der Marketing- und Vertriebsressourcen
- kurzfristigen Lösung von Vakanzen im Führungsbereich
- verantwortlichen Sicherstellung der nachhaltigen Umsetzung von Beratungskonzepten »



Herr Holger Hahn
Geschäftsführender Gesellschafter
hahn,consultants gmbh

Frau Helene Pröflß
Geschäftsführerin
managerohnegrenzen

INTERIMSMANAGEMENT



Praxisbeispiele

Besetzung des Vice President Business Development bei einem innovativen Software-Unternehmen im Bereich Automotive. Aufgabenschwerpunkte: Vertriebsaufbau, Neukundenakquisition, Markterschließung China.

Besetzung des COO einer mittelständischen Stanzerei. Aufgabenschwerpunkt: Umsetzung einer umfassenden Restrukturierung und anschließender Verkauf des Unternehmens an einen Investor.

Hier wird deutlich, was h,c interim vom Interimsmanagement als Stand-alone-Ansatz unterscheidet: nachhaltiges Handeln als Grundlage für erfolgreiche Unternehmensentwicklung – vor, während und in der Zeit nach dem Interimsmandat! ■



Herr Armin Dieckmann
Geschäftsführer hahn,consultants
Interimsmanagement gmbh